



evangelisch. im süden

St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl

Februar – März 2022

Im Aufbruch

Digitale Kirchengemeinde
Seite 4

Besondere Gottesdienste

Valentinstag, Aschermittwoch
mit Film und Fastenpredigtreihe
Seite 8/9

Frühjahrssammlung

Seite 18

Vorwort



Liebe Leser*innen,

kennen Sie das Gefühl zum ersten Mal den Kalender des neuen Jahres durchzublättern? Ich bin neugierig auf die 365 Chancen Neues kennenzulernen und die Frage, wie ist mein Blick auf den Kalender am Ende des Jahres: Nur Termine notiert? Auf der Stelle getreten? Verrückte Ideen zugelassen? Zeit genommen für Gedankenspiele?

Im 19. Jahrhundert hatten kluge und mutige Nürnberger Köpfe Visionen, Sigmund Schuckert zum Beispiel: Er experimentierte einige Jahre und installierte 1882 mit drei (Licht-)Bogenlampen in der Kaiserstraße die erste Straßenbeleuchtung in Deutschland. Elektrisches Licht in Haushalten gibt es seit 1940. Bequem und sicher gegenüber Kerzen und Petroleum.

Meine Oma betätigte den Lichtschalter beherzt und mit Respekt, um „das Elektrische“, wie sie es nannte, aufzudrehen. Neugierig und mutig haben unsere Eltern viel Neues angenommen – Automobile, elektrische Geräte uvm. Unsere Generation nimmt die Digitalisierung an. Längst hat sie Einzug gehalten in unserem Leben mit Computern, Smartphones, Nutzung von Online-Banking, Online-Tickets für Bus und Bahn etc.

Seit ein paar Monaten gibt es unsere WebApp „evangelisch-im-sueden-nuernberg.meinegemeinde.digital“. Zusätzlich zum Gemeindeboten „evangelisch.im süden“ bekommen Sie aktuelle Informationen und Erinnerungen oder Terminabsagen. Seien Sie neugierig, forsch und mutig und nutzen Sie diese App.

Sie können dabei nichts verkehrt machen – ebenso wenig wie beim Bedienen Ihres Lichtschalters.

Herzlich forschende Grüße

Karin Grötsch, Redaktion



Dieses Produkt **Coralie** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Inhalt

Gemeinde im Aufbruch	Seite 4
Termine auf einem Blick	Seite 8
Abschiede	Seite 10
Gruppen & Kreise	Seite 11
Gottesdienste	Seite 12
Kasualien	Seite 14
Jugend & Konfis	Seite 15
Kinder & Familie	Seite 15
Senior*innen	Seite 17
Frühjahrsammlung Diakonie	Seite 18
Kontakte	Seite 22

Gemeindehilfe

(Austräger*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe April – Mai 2022 liegt ab 23. März 2022 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter,
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl,
Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, S. Aras (verantw.),
J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden, Der Gemeindebrief (Titelbild, 6, 8, 9, 17)

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss Ausgabe April – Mai 2022:

28. Februar 2022

E-Mail: evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de

angedacht

Wie lange habe ich schon keinen Brief mehr geschrieben! So richtig mit Füller und mit Muße und einer dampfenden Tasse Tee. Wie lange habe ich mich schon nicht mehr hingesezt und mir richtig Zeit genommen für die richtigen Worte an meine beste Freundin, an die Eltern, an mein Patenkind. Als Teenager war das sehr wichtig für mich.

Im Brief erzählt man sich Dinge, die man vielleicht so, wenn man sich gegenüber sitzt, nicht sagen würde. Briefe öffnen Herzen.

Paulus ist ein großer Briefeschreiber. Er bringt die Botschaft, die ihn gepackt hat, am liebsten schriftlich unters Volk. In seinen Briefen ist er enthusiastisch und emotional. Er erzählt, wie lebenswichtig der Glaube für ihn ist, und er wirbt um die Gemeinden wie ein Liebender mit einem langen, sehnsuchtsvollen Brief. Deswegen sind seine Briefe auch für uns heute noch inspirierend und wertvoll, weil er für seine Sache brennt, für den Glauben an Jesus Christus, weil das junge Christentum im Aufbruch ist und Paulus vorne dran. Und natürlich greift er zum Kommunikationsmittel Nr. 1 seiner Zeit, dem Brief.

Heute würde Paulus die Gemeinden in Rom, Korinth, Thessaloniki und Galatien mit Newslettern und Youtube-Videos erreichen, da bin ich mir sicher. Es gäbe WhatsApp-Gruppen mit täglichen Impulsen und auf Instagram Abertausende Follower unter #christuslebtinmir.

Paulus ist ergriffen von Christus, das sollte alle Welt wissen und sich auch packen lassen. Der Briefeschreiber Paulus erklärt uns, die Leserinnen und Leser, selbst zu Briefen, zu Mitteln der Kommunikation.

Ich finde das eine bezaubernde Vorstellung, ein Brief zu sein, aber nicht irgendeiner: ein Brief, der von Christus kommt! Geistreich, persönlich, liebevoll, emotional, mit viel Muße und Zeit, mitten in mein Herz!

Ein Brief soll ich sein, der hinausgeht in die Welt und von anderen gelesen wird, ein Liebesbrief Gottes, der mich selbst immer wieder beflügelt und denen, die ihn lesen, Freude macht.

Pfarrerin Sandra Zeidler



**Ihr seid ein Brief, der von Christus kommt (...)
Er wurde nicht mit Tinte geschrieben, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes. Er steht auch nicht auf Steintafeln, sondern auf Tafeln aus Fleisch und Blut – im menschlichen Herzen.**

2. Korintherbrief, 3,3

Thema

Gemeinde im Aufbruch



meinegemeinde.digital

Seit Ende letzten Jahres gibt es für die drei Gemeinden St. Peter, Lichtenhof und Steinbühl die WebApp „evangelisch-im-sueden-nuernberg. meinegemeinde.digital“. Auf bunten Kacheln finden sich Infos und Interessantes aus dem Gemeindeleben. Wir haben mit den beiden Gründern Florian Winkler-Rösler (26, Coach im IT-Bereich) und Max Mayer (26, Softwareentwickler) gesprochen. Beide gehören zur Neuaussiedlerischen Kirche.

„Ein digitales schwarzes Brett“

Wie kam es zu der Idee mit der Web-App?

Mayer: Wir haben schon länger überlegt, dass es doch in unserer Gemeinde eine einfachere Möglichkeit geben müsste, miteinander zu kommunizieren, vielleicht ein Bildschirm im Foyer, auf dem aktuelle Infos stehen, so eine Art digitales schwarzes Brett. Und dann kam im Frühjahr 2020 der erste Lock-down, und das Bedürfnis, miteinander im Gespräch zu bleiben, wurde noch dringender. Wir haben dann beim Hackathon #wirutvirus der Bundesregierung mitgemacht ...

Hackathon müsst Ihr erklären!

Mayer: Hackathon setzt sich zusammen aus „Hacking“ und „Marathon“ und da treffen sich z. B. übers Wochenende Menschen, die nach Lösungen für gesellschaftliche Probleme suchen. Und bei #wirutvirus wurden gesellschaftliche Gruppen gefragt: „Was braucht ihr jetzt in der Pandemie?“ Aus einer muslimischen Gemeinde in Berlin kam die Frage, wie man

denn die Kommunikation verbessern könne. Das war natürlich genau unser Thema!

Winkler-Rösler: Wir haben die Challenge angenommen und am Sonntag Abend, am Ende des Hackathons, unsere Idee der Web-App in einem Video vorgestellt. Eine Woche später kam die Nachricht, dass wir unter den zwanzig besten Projekten sind – von 1500 Ideen! Wir haben dann einen Prototypen entwickelt und bald hatten wir schon 15 Gemeinden, die mitgemacht haben.

Mayer: Es sollte einfach und intuitiv gebaut sein, so dass jeder mitmachen kann. Und wir wollten schnell etwas online haben, also erstmal die Basics. Und dann kam gleich so viel Feedback, dass wir immer wieder Neues eingebaut haben. Zuerst konnte man ja nur einen Text reinstellen, dann kamen Fotos dazu, jetzt ja auch die Videos.

Winkler-Rösler: Es war klasse zu sehen, wie sich die Ü70-Generation die App aufs Smartphone geholt

hat, um in Kontakt zu bleiben. Aus unserer Gemeinde gab es gleich von Anfang an sogenannte „Glaubensimpulse“, die wichtig waren in der Zeit des Lock-downs. Im Dezember 2020 gab es einen Adventskalender, bei dem man sich an jeden Abend in einem anderen Wohnzimmer zum Zoom-Treffen verabredet hat.

Mayer: Das ist ein gemeinsamer Prozess. Durch die Feedbackschleifen wird klar, was die Gemeinde wirklich braucht oder was fehlt. Es soll ja zu den Bedürfnissen passen. Es ist also nicht nur unsere Arbeit, sondern definitiv auch die der Menschen aus den Gemeinden. Jede Gemeinde kann ja immer für sich entscheiden, was sie auf ihrer Web-App anbietet und was nicht.

Wie ist es seitdem weitergegangen?

Winkler-Rösler: Es machen mittlerweile 100 Gemeinden in ganz Deutschland mit, auch eine auf Teneriffa und eine in der Schweiz. Auch unser Team ist gewachsen auf neun Leute aus ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Wir arbeiten ehrenamtlich, haben aber der Einfachheit halber und weil wir ja auch rechtlich abgesichert sein wollen, eine GmbH gegründet.

Mayer: Mittlerweile ist das Projekt recht groß geworden, so dass wir auf eine native App hinarbeiten, also eine, die man sich im Play-Store oder im App-Store runterladen kann. Und wir wollen eine Chat-Funktion haben. Daraus könnte sogar ein Seelsorge-Chat erwachsen, wo man sich anonym und ohne Hemmschwelle an jemanden wenden kann und Hilfe bekommt.

Winkler-Rösler: Die Web-App ist eine schöne Möglichkeit, Menschen einen Freiraum zu geben. Menschen, die Kontakt halten wollen, aber nicht unbedingt gleich in die Kirche kommen wollen – die erreicht man damit.

Aber die analoge Gemeinde soll es schon noch geben?!

Mayer: Auf jeden Fall! Wir überschreiben das immer mit „Das Digitale führt ins Analoge“. Digitalisierung hat hier einen mega Vorteil: Es können alle am Gemeindeleben teilhaben, auch wenn sie aufgrund äußerer Umstände nicht in die Kirche gehen können. Der Effekt ist eher, dass wenn man digital was mitkriegt vom Gemeindeleben, man auch analog mehr Lust kriegt, anzuknüpfen.

Das Interview führte Sandra Zeidler



Foto: Sandra Zeidler

Die Gründer der WebApp für Kirchengemeinden, Florian Winkler-Rösler, 26, und Max Mayer, 26.

Thema

Auf in die Zukunft mit dem digitalen Pfarramt



Ob Doodle-Terminumfragen, digitale Kalender oder Zoom-Sitzungen. Das digitale Pfarramt ist schon längst nichts Neues mehr. Wir haben Sigrid Zinkel, Pfarramtssekretärin in St. Peter, nach ihren Erfahrungen mit den digitalen Medien im Arbeitsalltag gefragt.

Das digitale Pfarramt ist für manche eine Schreckensvorstellung, für mich eine große Entlastung.

Natürlich muss man sich erst mal einarbeiten in neue Computerprogramme, in die Spitzfindigkeiten des Online-Kalenders oder das neue Programm für die Website.

Dann aber stehen uns große Möglichkeiten offen. Auf den Online-Kalender kann über das Internet jede und jeder der Pfarrer*innen und Mitarbeitenden zugreifen und die eigenen Termine und Veranstaltungen entsprechend ausrichten.

Die Website ist längst unverzichtbarer Bestandteil jeder Kirchengemeinde und viele nutzen sie als ersten Kontakt zu ihrer Gemeinde.

Zudem sind wir über das kirchliche Intranet mit dem ganzen Dekanat Nürnberg und vielen Einrichtungen der Bayerischen Landeskirche verknüpft. Schnell kann man so Nachrichten austauschen, Termine abstimmen und für eigene Veranstaltungen Werbung machen.

Unser jüngstes Projekt in der Kooperation ist die WebApp, die wir schon im letzten Gemeindeboten vorgestellt haben. Mit großem Interesse habe ich daran mitgearbeitet und sehe ein großes Potenzial für die Nutzer*innen. Hier stehen wir zwar noch ganz am Anfang, aber nicht nur Termine unserer drei Gemeinden, sondern alle möglichen Aktivitäten,

Neuigkeiten und gelungene Fotos aus der gemeinsamen Arbeit kann man über diese WebApp abrufen.

Natürlich setzt sie, wie auch alle anderen digitalen Arbeitsfelder, die ständige Aktualisierung voraus und die Schulung derer, die darauf Zugriff haben. Denn wer nicht weiß, wie er die Informationen von Kalender, Website oder WebApp abrufen und bearbeiten kann, der kann damit natürlich nichts anfangen.

Zum Glück sind aber die Mitarbeitenden in unseren Gemeinden in der Lage, damit umzugehen bzw. wachsen an ihren Aufgaben und arbeiten sich in die Materie ein. Denn, wenn man erst mal Feuer gefangen hat, merkt man nicht nur, wie hilfreich diese digitalen Instrumente sind, sondern dass es auch richtig Spaß macht, mit ihnen umzugehen.



*Sigrid Zinkel,
Pfarramtssekretärin
St. Peter*

Digital dabei! WebApp im Süden

Digitale Kirchengemeinde?!

Nein! Das nicht auch noch! Jetzt müssen sie auch noch die Gemeinde digitalisieren! Gnadenlos wird unser ganzes Leben in allen Bereichen digitalisiert!

Naja, manches ist auch ganz gut und hilfreich. Klar, Digitalisierung ersetzt nicht unser Bedürfnis nach Nähe, Geborgenheit, Umarmung, Beieinandersein. Aber so eine WebApp, wenn ich mich einfach mal drauf einlasse, ist ja ganz pfiffig. Ich kann sehen, was sich bewegt in meiner Gemeinde, obwohl momentan alles unter Kontaktverbot leidet.

Und ich kann selbst Beiträge gestalten, wenn ich mir einfach ein LOGIN schalte und bei der Administratorin die Berechtigung zum Beitrag Erstellen hole – entweder in einer der vorgegebenen Rubriken, oder ich kann sogar eine neue Rubrik erfinden, beantragen und dann „bespielen“. Gedanken, aktuelle Ereignisse, gemeinsame Aktionen – all das soll unsere drei kooperierenden Südstadt-Gemeinden lebendig machen. Auch und gerade in Corona-Zeiten. Mit meiner und mit Ihrer Beteiligung. Und wenn ich möchte, von zu Hause aus oder sogar im Café, auf meinem Smartphone.

Probieren Sie es aus. Die WebApp ist noch jung und entwickelt sich erst noch. Und wenn etwas nicht passt oder besser zu machen wäre: Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Pfarrerin Sandra Zeidler, Sigrid Zinkel oder Karlheinz Bender warten auf Ihre Ideen.

Karlheinz Bender



1. Legen Sie sich den gedruckten QR-Code an einen ausreichend beleuchteten Ort.
2. Halten Sie ihr Smartphone mit geöffneter Kamera-App oder geöffnetem QR-Code-Scanner einige Sekunden vor den Code.
3. Gehen Sie auf den Link, der erscheint. Die WebApp öffnet sich und Sie können sich zeitnah über Gottesdienste, Veranstaltungen und Neuigkeiten im Süden informieren.

Viel Spaß!

Termine



Valentinstag – Liebe nah und fern

Montag, 14. Februar, 19 Uhr, St. Peter

Der Valentinstagsgottesdienst geht auf Reisen! Denn wo sonst lernt man einander so gut und neu kennen wie unterwegs?! In Gedanken packen wir den Koffer und machen uns auf in ferne Länder, erinnern uns an Fernweh, Flitterwochen und Fernbeziehung. Zum Abendgottesdienst sind alle herzlich eingeladen – die, die sich gefunden haben oder die auf der Suche nach der Liebe sind, Paare oder Singles. Das Valentinsteam freut sich auf eine Feier des Lebens und der Liebe!



Taizé Gottesdienst

Jeden 2. Freitag
im Monat, 19 Uhr

11. Februar 11. März
Christuskirche, Steinbühl



Schlicht und mit viel Ruhe

Lieder aus Taizé sind weltberühmt und Taizé-gottesdienste sind in ihrer Schlichtheit und mit viel Ruhe eine gute Ergänzung zum „normalen“ Sonntagsgottesdienst. Wir wollen die Möglichkeit der Einkehr und Besinnung auch bieten und feiern Taizé-gottesdienste.

Das Taizé Ensemble besteht aus versierten Instrumentalist*innen und begleitet die Lieder in unseren Taizé Gottesdiensten. Wir freuen immer uns über Neuzugänge an den verschiedenen Instrumenten.

Anmeldung: pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Das Herzensgebet – ein stilles Abenteuer

Freitags, 17:30–18:30 Uhr, Christuskirche

Das Herzensgebet ist die stille Form des christlichen Gebets. Das Herzensgebet ist das „Gebet hinter den Gebeten“ oder das „Ruhegebet“, ein Gebet ohne formulierte Gedanken, ohne Bilder, ohne Lob, ohne Bitten. Bei dieser Form des Gebets geht es allein um das Dasein in der Gegenwart vor Gott, in Gott. Das offene und fortlaufende Angebot richtet sich an Menschen, die bereits mit der Meditation des Herzensgebets vertraut sind. Keine Kosten, ohne Anmeldung, Teilnahme für Geübte jederzeit möglich.

Kontakt Pfarrerin Sabine Schneider,
sabine.schneider@elkb.de, 0151 68856041



Aschermittwoch mit Film

**Mittwoch, 2. März, 18 Uhr,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche**

Am Aschermittwoch feiern wir einen abendlichen Gottesdienst mit Salbung und Segen. Im Anschluss zeigen wir zusammen mit dem Mobilen Kino Nürnberg einen Film – welcher das ist, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen. Näheres demnächst auf WebApp, Homepage und Plakaten.



L₁

E₁ I₁ N₁ F₄ A₁ C₃ H₄

B₃

E₁

N₁

Fastenpredigten „Einfach leben“

**Jeden Sonntag von 6. März bis 3. April,
9:30 und 11 Uhr, Peterskirche**

An den Passionssonntagen gestalten die Pfarrer*innen in St. Peter auch dieses Jahr Fastenpredigten.

- 6. März** Weniger ist mehr, Pfarrerin Rinka
- 13. März** Einfach richtig!, Dekanin Müller
- 20. März** Koffer packen leicht gemacht, Pfarrer Hertel
- 27. März** Was wirklich zählt, Pfarrerin Scheler
- 3. April** Mit leichtem Schritt, Pfarrerin Rinka

Raum geben, ein Ohr leihen

Jeden 1. Montag im Monat von 15–17 Uhr, Christuskirche

Manchmal wünschen wir uns mitten im Alltag einen Menschen, der uns eine Weile zuhört, der unsere Gedanken oder Sorgen teilt, dadurch Druck von uns nimmt, uns hilft, uns innerlich zu ordnen. Um das möglich zu machen ohne große Vorbereitung, ohne Anmeldung, biete ich ab Februar 2022 kostenfreie, vertrauliche Beratungsgespräche von ca. 30 Minuten in der Christuskirche an. Ich bin Martina Schäfer, Diplompsychologin in der Partnerschafts-, Familien-, und Lebensberatung für die Diakonischen Werke Regensburg und Landshut.



Kostenloses Beratungsangebot

der Kirchlichen Allgemeinen
Sozialarbeit (KASA) im Süden
Jeden 2. Dienstag, in der Christuskirche
12–14 Uhr (Ferien ausgenommen)
Anmeldung: Pfarrbüro, 0911 446200

**Wir haben für Probleme
immer ein offenes Ohr
und finden gemeinsam auch
unbürokratische Lösungen.**

Aus unseren Gemeinden

Danke für 15 Jahre kompetente Mitarbeit!



Vor 15 Jahren kam Gerlinde Opitz als neue Mitarbeiterin für die Friedhofsverwaltung zu uns nach St. Peter. Sie brachte bereits viel Erfahrung für ihre Aufgabe aus St. Jobst mit. Denn auch dort war und blieb sie zuständig für die Friedhofsverwaltung und übernahm nun zusätzlich noch die Friedhofsverwaltung in St. Peter.

Sie musste zwei ganz unterschiedlich strukturierte Friedhöfe betreuen und zudem zwei verschiedene digitale Programme der Gräberverwaltung bedienen. Dazu kam die tägliche Fahrt zwischen St. Jobst und St. Peter. Doch das alles hat Gerlinde Opitz mit Gelassenheit und Humor bewältigt und war stets pünktlich an Ort und Stelle.

Bald war sie auch in St. Peter heimisch und hatte für unsere Gemeinde viel Wohlwollen und Interesse, auch privat und ehrenamtlich.

Erstaunlich schnell sind diese 15 Jahre ins Land gegangen und schon heißt es wieder Abschied Nehmen. Das fällt mir und dem Team der Mitarbeitenden nicht leicht! Denn wir haben in all den Jahren Gerlinde Opitz als Mensch sehr gern in unserer Mitte gehabt, viel mit ihr gelacht und ihre Kompetenz in Friedhofsfragen überaus geschätzt.

Dafür sagen wir von Herzen: DANKESCHÖN!

Liebe Gerlinde, wir werden Dich vermissen! Für die Zukunft wünschen wir Dir viel Gesundheit und ein gutes Eingewöhnen in den Ruhestand! Genieß die neue Freiheit und behüt' Dich Gott!

Pfarrerin Christine Rinka

Neu in der Friedhofsverwaltung St. Peter

Die Aufgaben von Gerlinde Opitz in der Friedhofsverwaltung St. Peter hat die Ihnen bereits bekannte Pfarramtssekretärin Sigrid Zinkel mit übernommen. Sie kann Sie in allen Fragen zum Petersfriedhof kompetent beraten.

Ein Herz für die Christuskirche und die Südstadt

Liebe Gemeinden,

nun ist es soweit. Der Ruhestand kam mit eiligen Schritten. Danke an die Christuskirchengemeinde, dass ich zwölf Jahre lang Ihre Pfarrsekretärin sein durfte.

Das Vertrauen, das mir der Kirchenvorstand, zu dem ich bis 2010 selbst gehörte, entgegenbrachte, hat mir sehr viel Kraft und Ausdauer gegeben.

Die Südstadt und „unsere“ Christuskirche lagen mir schon immer am Herzen. Ich wurde hier getauft, konfirmiert, gehörte zur Steinbühler Jugend und bin hier groß geworden. Später haben meine Kinder den Kindergarten in der Tafelfeldstraße besucht. Mit meiner Freundin habe ich den „Miniclub“ in der Gugelstraße wieder ins Leben gerufen und war fester Bestandteil des Frauenfrühstücks. Auch den Kirchenumbau habe ich als Mitglied des Kirchenvorstandes miterlebt.

Nun kann ich es langsam angehen lassen und werde mich als Lektorin und Ehrenamtliche weiter in der Christuskirche engagieren.

Es freut mich sehr, dass die Stelle der Pfarramtssekretärin bald wieder besetzt wird und jemand die vielfältigen Aufgaben im Pfarrbüro übernimmt.

Ab Februar werde ich noch für ein paar Stunden im Pfarrbüro St. Peter tätig sein, naja, so ganz ohne kann ich nicht.



Wir sehen uns, und vielen lieben Dank für alle, die mich unterstützt haben!

Ihre Cornelia Börkel (links im Bild)

Liebe Conny,

wir danken Dir für die gute und Zusammenarbeit, Dein kommunikatives und sympathisches Wesen in dieser wichtigen Schlüsselposition und wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für Deinen Ruhestand!

Dein Team der Christuskirche

Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarramtssekretärin Cornelia Börkel
Sonntag, 30. Januar 2022, 11 Uhr

Gruppen & Kreise

Musikalisch

PetersChor

Dienstags, 20 Uhr, Pfründnerstraße 20
Kontakt Hans Leinberger, 0911 4597043

Posaunenchor St. Peter

Mittwochs, 19 Uhr, Pfründnerstraße 20
Kontakt Erich Eberlein, 0911 814696

Ökumenischer Kirchenchor

Donnerstags, 19:30 Uhr, z.Zt. in kleinen Gruppen
Kontakt Christine Griebshammer, 0911 7399200

Jugendchor

Freitags, 19:15–20:30 Uhr
Kontakt Christine Griebshammer, 0911 7399200

Kinderchor der Südstadtgemeinden

Montags, 15:45–16:15 Uhr (1. & 2. Klassen) bzw.
16:30–17 Uhr (3.–6. Klassen) **Kontakt** Ben Weaver
kinderchor.imsueden.nuernberg@elkb.de

Flötenensemble

Kontakt Heidimaria Lattemann, 0911 4742486

Glockenchor Gospelchor „Glory-Land-Singers“

Donnerstags, 18:15 Uhr
Kontakt für beides Tom Keeton, 0911 512009
tom@keeton.schmelz.de

Posaunenchor

Kontakt Dietrich Kawohl, 09192 992030

Kantorei Montags, 19:30 Uhr
Leitung Étienne Lemieux-Després
Kontakt Michael.Ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

jeden 1. Donnerstag im Monat
Kontakt Wolfgang Tammen,
wolfgang.tammen@christuskirche-nuernberg.de

Erwachsenenbildung

Bibel & Gespräch

Dienstag, 8. & 22. Februar,
8. & 22. März, jeweils 18 Uhr
Kontakt Pfarrerin Berit Scheler, 0911 25360460,
berit.scheler@elkb.de
Ort Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Pfarrämtern, ob die Gruppen und Kreise wie angegeben stattfinden können.

Kinder & Familien

Mutter/Vater-Kind-Gruppe

Dienstags, 9:30–11:30 Uhr, Lichtenhof
Kontakt Brigitte Schäfer

Kinderpark Dienstag bis Freitagvormittag

Kontakt Isa Föhring, 0151 46175414,
Michi Pfennigwerth, 0171 3230936,
Sabine Westrich, 0151 58152033

Krabbelgruppe-Kindertreff

Montags, 9:15–10:30 Uhr,
für Kinder, geboren Mitte 2019 bis 2021
Ort Bertastraße 5
Kontakt & Anmeldung Evelyn Lerch,
krabbelzwerge-gleisshammer@gmx.de

Kinderlacher-Freudenschmacher Spielgruppe

Montags, 16–17:30 Uhr, für Kinder von 1–3 Jahren
Ort Bertastraße 5
Kontakt & Anmeldung Denise Graf,
kinderlacher-freudenschmacher@web.de

Jugend

Mitarbeiterabend

Mittwochs, 18:30–20:30 Uhr
Jugendkeller, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Jugendausschuss

Donnerstag, 24. Februar,
Dienstag, 29. März, jeweils 18:30 Uhr
Kontakt: Diakon Emil Drexler

Kreativ & sportlich

Klöppeln

Samstags von 10–13 Uhr, Christuskirche
Kontakt Gabi Kolb, 0157 85279189

Handarbeitskreis

Dienstag, 1.2., 15.2., 15.3., 14–16 Uhr
Kontakt Marianne Herget, 0911 400473

Bogenschießen

Donnerstags, 19:30 Uhr

Tanzen im Sitzen & Erlebnistanz

Die Termine wurden coronabedingt noch nicht festgelegt.
Bitte fragen Sie bei Dagmar Stadelmeyer nach:
0911 21530207, d-st@gmx.net

Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

Mittwochs, 9:30 Uhr, 18:15 Uhr und 19 Uhr,
Kontakt Rosi Plött, 0911 8148042,
Sabine Höning, 0911 6896833

Gottesdienste

So 06. Feb

4. So. v. d.

Passionszeit

Peterskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst  Dekanin Müller

Peterskirche 11:00 Dekanin Müller

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Pfarrerin Schneider

Christuskirche 11:00 Pfarrerin Aras

Fr 11. Feb

Christuskirche 19:00 Taizégottesdienst, Pfarrerin Aras

So 13. Feb

Septuagesimae

Peterskirche 09:30 Pfarrerin Rinka

Peterskirche 11:00 Pfarrerin Rinka

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Kirchentagssonntag
Pfarrerin Popp & Team

Mo 14. Feb

Valentinstag

Peterskirche 19:00 Valentinsgottesdienst Pfarrerin Scheler und Team

So 20. Feb

Sexagesimae

Peterskirche 09:30 Pfarrer Hertel

Peterskirche 11:00 Pfarrer Hertel

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Pfarrer Halbig

Christuskirche 11:00 Diakon Schultes

So 27. Feb

Estomihi

Peterskirche 09:30 Pfarrerin Scheler

Peterskirche 11:00 Familiengottesdienst - Kirche Kunterbunt
Pfarrer Hertel & Team

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30
mit fränkischer Faschingspredigt Pfarrerin Zeidler

Christuskirche 11:00 Abendmahlsgottesdienst
mit fränkischer Faschingspredigt Pfarrerin Zeidler

Mi 02. März

Aschermittwoch

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 18:00
Gottesdienst mit Salbung, Segen und anschließendem Film Pfarrerin Zeidle

So 06. März

Invocavit

Peterskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst  Pfarrerin Rinka

Peterskirche 11:00 Pfarrerin Rinka

jeweils mit Fastenpredigt **Weniger ist mehr** | Matthäus 6,19-34

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Pfarrer Berger

Christuskirche 11:00 Pfarrer Berger

Fr 11. März

Christuskirche 19:00 Taizégottesdienst, Pfarrerin Aras

So 13. März

Reminiscere

Peterskirche 09:30 Dekanin Müller

Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst Dekanin Müller
jeweils mit Fastenpredigt **Einfach richtig!** | Amos 5

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Schneider

Christuskirche 11:00 Pfarrerin Schneider

 Abendmahl mit Wein

 Abendmahl mit Saft

 Besondere musikalische Gestaltung

- So 20. März**
Okuli
- Peterskirche 09:30** Pfarrer Hertel
 - Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst** Pfarrer Hertel
jeweils mit **Fastenpredigt Koffer packen leicht gemacht** | Galater 2,19-20
 - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrerin Aras
 - Christuskirche 11:00** Pfarrerin Aras
- So 27. März**
Laetare
- Peterskirche 09:30** Pfarrerin Scheler
mit **Fastenpredigt Was wirklich zählt** | Lukas 18,18-27
 - Peterskirche 11:00 Familiengottesdienst - Kirche Kunterbunt**
Pfarrer Hertel & Team
 - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrer Halbig
 - Christuskirche 11:00 Abendmahlsgottesdienst** Pfarrer Halbig
- So 03. April**
Judica
- Peterskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst** 🕊 Pfarrer Rinke
 - Peterskirche 11:00** Pfarrerin Rinke
jeweils mit **Fastenpredigt Mit leichtem Schritt** | Matthäus 18,21-34
 - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Diakon Schultes
 - Christuskirche 11:00** Diakon Schultes

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

Do 3. Feb und 10. März
jeweils 14:45 Uhr, Pfarrerin Scheler

Pro Seniore Residenz

Noris

Regensburger Straße 20

Do 3. Feb und 10. März
jeweils 16 Uhr, Pfarrerin Scheler

Jacobus-von-Hauck-Stift

Herbartstraße 42

Fr 4. Feb und 11. März
jeweils 9 Uhr, Pfarrerin Scheler

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Fr 4. Feb und 11. März
jeweils 10 Uhr, Pfarrerin Scheler

Petersblick

Regensburger Straße 59

Do 10. Feb und 17. März
jeweils 16 Uhr, Pfarrerin Scheler

Lavida

Tafelfeldstraße 8

Sonnenhof

Tafelfeldstraße 3

In beiden Einrichtungen
Gottesdienste als interne
Veranstaltungen,
Diakon Schultes

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern und Einrichtungen. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften statt. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu.

Aus unseren Gemeinden

Kasualien

Kirchenvorstandssitzungen

St. Peter

Montag, 21. Februar
und 21. März,
jeweils 19:30 Uhr, Pfründnerstr. 20

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Dienstag, 15. Februar
Dienstag, 22. März
19 Uhr, Gemeindesaal

Christuskirche

Dienstag, 22. Februar
18:30 Uhr, Christuskirche
Dienstag, 22. März
19 Uhr, Gemeindesaal Lichtenhof

Jugend & Konfis

Osternacht der Jugend

Nach zweijähriger Pause hofft die evangelische Jugend im Süden vom **16. auf den 17. April** wieder eine durchwachte Osternacht in St. Peter durchzuführen. Mit Andachten, kreativen Aktionen und leckerem Essen werden wir uns die Zeit vertreiben, die Nacht durchwachen und uns auf das Ostergeschehen vorbereiten.

Obligatoriamente hüten wir in dieser Nacht auch das Osterfeuer, bis am Ostermorgen an ihm die Osterkerze entzündet und feierlich in die Kapelle getragen wird.

Nähere Infos folgen!



Kinder & Familie

Sternsinger unterwegs

„Freut euch, die drei Weisen sind da. Kaspar, Melchior und Balthasar. Wir sagen Danke für das Öffnen der Tür. Mit Krone und Stern sind wir heute hier.“

So begrüßten die Sternsinger an Epiphania am 6. Januar die Menschen, die ihnen die Haus- und Wohnungstüren geöffnet haben. Zehn Kinder waren an diesem Tag mit ihren Begleitern unterwegs, verkleidet als Sternträger und drei Heilige Könige. Im Gepäck hatten sie zwar kein Gold, Weihrauch und Myrrhe, dafür aber Segenswünsche für Haus und Bewohner*innen. Nachdem sie eine kleine Spende für ein Kinderprojekt bei uns in der Südstadt bekommen hatten, schrieben sie noch die Botschaft 20+C+M+B+22 an die Haustüren und verabschiedeten sich mit einem Segenslied.



MINA & Freunde



Kinder & Familie

Kirche Kunterbunt: Gottesdienst für Groß und Klein



Kirche kann richtig Spaß machen und Gottesdienste sind alles andere als langweilig. Das kann man in der Kirche Kunterbunt hautnah erleben. Immer wieder am letzten Sonntag im Monat treffen sich Südstadt-

familien aller Couleur um 11 Uhr in der Peterskirche und feiern gemeinsam einen quirlig und liebevoll vorbereiteten Gottesdienst für Groß und Klein. Natürlich stellt uns Corona stets vor neue Herausforderungen und wir müssen immer wieder neu entscheiden, was wir in welcher Form verantworten können. Wir tun unser Bestes, um auch weiterhin Präsenzveranstaltungen zu ermöglichen, denn Kinder und Familien sind uns unglaublich wichtig!

Sonntag, 27. Februar 2022, 11 Uhr
Kirche Kunterbunt in der Peterskirche

Falls die Gottesdienste nicht in Präsenzform stattfinden können, bekommt ihr Post von uns oder ein digitales Angebot. Übrigens: Gerade jetzt ist die Gelegenheit, unser fittes Vorbereitungsteam kennenzulernen.

Wir freuen uns über jeden kreativen Kopf und jede helfende Hand.

Kontakt Pfr. Hans Hertel, 0160 96638107.

Ein Spielparadies für Kinder, liebevoll begleitet

Unser Kinderpark in der Bertastraße 5 in Nürnberg-Gleißhammer ist ein kleines Juwel und ein Insidertipp für alle Eltern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren. Entstanden aus einer Elterninitiative, hat sich über die Jahre ein festes Team aus drei wundervollen Mamas gebildet, die mit Leidenschaft, Herz, viel Engagement und einer großen Portion Erfahrung unsere Kleinen bei ihren ersten Schritten in ein Stück Unabhängigkeit begleiten.

Die Gruppe besteht aus max. 15 Kindern, dadurch ist eine individuelle Betreuung gegeben und die Bedürfnisse der Kinder finden genügend Raum in der täglichen Arbeit. Neben einem großen Gruppenraum, der dieses Jahr liebevoll neugestaltet wurde, gibt es einen großen Hinterhof mit Garten, in dem die Kinder jeden Tag die Möglichkeit haben sich auszutoben. Ein ganzer Fuhrpark an Bobbycars, Schaukeln und viele geleitete Aktivitäten bereiten den Kleinen eine Menge Freude.

Christliche Feste und Bräuche werden mit den Kindern liebevoll vorbereitet und gefeiert, auch die verschiedenen Jahreszeiten werden dabei immer wieder thematisiert. Bei uns sind Kinder/Familien jeglicher Glaubensrichtungen herzlich willkommen.

Uns ist ein herzliches und vertrauensvolles Miteinander sehr wichtig, sowohl im Umgang mit den Kleinen als auch mit Ihnen.

Wer auf der Suche nach einer Einrichtung ist, die klein, persönlich und familiär ist, der ist bei uns genau richtig!

Wir haben noch freie Plätze – rufen Sie uns gerne an!



Öffnungszeiten Dienstag – Freitag Vormittag

Ansprechpartnerinnen

Isa 0151 46175414 | Sabine 0151 58152033
Michi 0171 3230936

Veranstaltungskalender

Wir laden herzlich ein:



Seniorenkreis St. Peter

Solange Vorsicht wegen Corona geboten ist, finden die Treffen des **Seniorenkreises St. Peter** in der Peterskirche statt – mit Abstand und Maske.

Termine jeweils mittwochs, 14:30 Uhr.

Menschen aus den Nachbargemeinden sind natürlich herzlich eingeladen!

2. Februar

Die Cranachs – Malerwerkstatt der Reformation
Vortrag und Bildbetrachtung mit Pfrin. Scheler

16. Februar

Späße und Bräuche rund um den Fasching

2. März

Reisevortrag: „Kroatien vom Schiff aus“ mit Alexander Grünfeld

16. März

Jung und Alt, Pfarrer Hertel kommt mit den Konfirmand*innen

30. März

Verkehrserziehung mit dem Puppentheater der Polizei

Bitte beachten Sie, dass bei allen Gruppen und Kreisen in unseren Gemeindefhäusern die 3G-Regelung gilt (geimpft, genesen, getestet). Wir schützen uns gegenseitig. Vielen Dank.



Die Weihnachtsfeier des Seniorenkreises St. Peter konnte im Jahr 2021 wegen Corona nicht im Gemeindesaal bei Kaffee und Plätzchen stattfinden. Dafür wurde in der Peterskirche mit Harfenmusik, Christkind und Päckchen weihnachtliche Stimmung gezaubert.

miteinander – füreinander



Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, erbitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 28. März bis 03. April 2022 Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Joachim Wenzel, Tel.: 0911/9354-314, wenzel@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort:

Frühjahrssammlung 2022

Spende für Diakonie Bayern
Frühjahrssammlung 2022



GiroCode für Banking-App

Diakonie 
St. Peter

Einladung Mitgliederversammlung Diakonieverein – Nürnberg St. Peter e.V.
Dienstag, 8. Februar, um 15 Uhr, Hallerhüttenstr. 14, 90461 Nürnberg

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 25. 8. 2021
2. Beschluss der Satzungsänderungen
3. Sonstiges

Pfarrerin Christine Rinka

1. Vorsitzende

Doris Kolmetz

2. Vorsitzende



Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden.

Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen
- und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg
Tel. 0911 393634-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

SIGENA Gibitzenhof

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe
- Treffpunkt für Menschen im Quartier

Speyerer Straße 2a | 90443 Nürnberg
Tel. 09 11 39 36 34 272
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Gerhard
Schweiger
Brillen
Contactlinsen

Augen
optik



S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH
Alles fürs Wohlbefinden.

Alles für die häusliche Pflege:
Krankenbetten, Gehhilfen,
Rollatoren, Badelifter, Roll-
stühle, Dekubitusmatratzen

Allersberger Str. 26 – 28
90461 Nürnberg
☎ 4 39 21-16

Selbstbestimmt leben.



Ich biete individuelle
Assistenz für Menschen mit
Behinderung und Senioren
für ein unabhängiges und
selbstbestimmtes Leben.

www.budget-pro.de

Rufen Sie mich an:
0176 44514995

b budgetpro ellen schenk
Selbstbestimmt Leben. Qualifizierte Assistenz.

„... damit die
Angehörigen nicht
im Dunkeln stehen“

Anton
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de






**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

• **Senioren- & Pflegeheime**
• **Ambulanter
Pflegedienst**

• **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0

• **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

• **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

• **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640



www.cag-nuernberg.de

Ihre familiengeführte

Handwerksmetzgerei

in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



HEINZ BRÖDE

Sanitärtechnik-Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde

seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Baddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gügelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bruede@t-online.de

Ute Gillmann

Sozialpädagogin



Sie suchen
Entlastung
oder Begleitung
im Alltag?

Seniorenbetreuung Nürnberg – Südstadt

Verhinderungspflege
Entlastungsbetrag (Pflegegrad I)
Privat

Kontakt: 0157 - 88 09 44 70
u.gillmann@das-plus-in-der-seniorenbetreuung.de

AUGUSTIN BUGG

RECHT · LAW · MEDIATION

Renate Augustin

Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg

B.A. - LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)
Rechtsanwalt
Solicitor (England & Wales)

Anwaltskanzlei Augustin & Bugg
Kopernikusstr. 28
D - 90459 Nürnberg

Tel.: 0911 - 945 88 88
Fax: 0911 - 945 88 90
www.augustinbugg.com



Telefon: (0911) 23 98 89-0

BESTATTUNGS- VORSORGE MAPPE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für
Sie in unserer Informations- und Vorsorgemappe
zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld
viele planen und Ihren Angehörigen ein wenig
Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder
E-Mail (nbg@trauerhilfe-stier.de) – **mit Hinweis
auf diese Anzeige kostenlos für Sie.**



TRAUERHILFE STIER

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser
Bestattungsinstitut seit vier Generationen



Alles fürs Wohlbefinden.

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz
- ✦ Orthopädische Werkstatt
- ✦ Rehathechnik

Wölckernstr. 56
Äußere Sulzbacher Str. 6

☎ **4 39 21-0**
☎ **4 39 21-21**

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser

Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26
90459 Nürnberg

eMail
herbertmai@t-online.de

Telefon 0911 4397729

Telefax 0911 453903

Internet

www.mai-installateur.de

Professionelle Fußpflege

Franks Mobile
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspfleger.blaschke
@gmail.com

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10

Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-
zanner.de



MDK-geprüfter
Pflegedienst
Kundenzufrieden-
heit mit der
Note 1,0
(2018)

ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege

Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse

Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken

Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf

Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
facebook.com/asbnuernberg

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
KV Nürnberg-Fürth e.V.



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung
oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508

Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

GUTTEMLER

SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?
Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum
Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen,
darüber mit anderen Menschen in vertraulicher
Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach
an einem Gruppentreffen teil.

Wo?

90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46 Vorderhaus
(Eingang Laden)

Dienstags um 18:00 Uhr

Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr

Erreichbar während der Gruppentreffen
unter der Tel.-Nr. 0911 457939



> Weitere Termine auf Nachfrage <

BESTATTUNGSMITTEL



MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

RUMMEL

BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen
Angelegenheiten erledigen wir
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer
Hand.

Eigene Trauerhalle

TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43

90419 Nürnberg

http://www.rummel-bestattungen.de

Fischbacher Hauptstraße 185

90475 Nürnberg

Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungs-Vorsorge

VOLKER ELPALT

BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

Arbeiten am Friedhof:

Neue Grabmale
Reparaturen
Beschriftungen
Sonderanfertigungen
Zugelassen auf allen
Friedhöfen

Tel.: 0911 - 465984

Arbeiten am Bau:

Profil- und Maßarbeiten
Fenster- und Türver-
blendungen
Restaurierungen
Denkmalschutz
Eingangsstufen

Tel.: 0911 - 3226530

Volker Elpelt Steinmetzmeister - Schloßstr. 2 u. 5 - 90478 Nürnberg
Mobil: 0176 - 940 31 729 - Fax: 0911 - 3226531 - Email: steinmetzelpelt@gmx.de

Kontakte

Gemeinde St. Peter



Dekanin
Britta Müller

☎ 0911 4087-172 | 0151 17524554

📠 0911 4087-325
prodekanat.sued-n@elkb.de



Pfarrerin
Christine Rinka

☎ 0911 3772114 | 📠 0911 472224

christine.rinka@elkb.de



Pfarrer
Hans Hertel

☎ 0911 43453798

hans.hertel@gmx.net



Pfarrerin
Berit Scheler

Di, Do, Fr

☎ 0911 25360460

berit.scheler@elkb.de



Diakon
Frank Grohmann

☎ 01573 3189514

jugend.st-peter-nuernberg@elkb.de

Kantorin

Christine Grießhammer

☎ 0911 7399200

Vertrauensmann des KV

Johannes Reffke

☎ 0911 8927258

johannes.reffke@elkb.de

Friedhof

Schlossstraße 4-9

Verwaltung: Sigrid Zinkel

Di-Do 10-12 Uhr

☎ 0911 466076 📠 0911 472224

Aufseher: volkmar Ilse-Grießhammer

☎ 0177 8538470

Diakonieverein St. Peter e.V.

Doris Kolmetz

Geschäftsführerin / 2. Vorstand

Hallerhüttenstraße 14

☎ 0911 466106

doris.kolmetz@diakonie-stpeter.de

info@diakonie-stpeter.de

Evangelische Kindertagestätten

Leitung: Christine Kehr

christine.kehr@diakonie-stpeter.de

☎ 0911 43071870

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:

Kerstin Manner

☎ 0911 466106

kerstin.manner@diakonie-stpeter.de

Spendenkonto Diakonieverein

Evangelische Bank eG

DE82 5206 0410 0002 5721 33

Kirche und Pfarrbüro St. Peter

Pfarrbüro, Regensburger Straße 30

Kirche, Regensburger Straße 62

Kapelle, Kapellenstraße 12

Gemeindehaus, Pfründnerstr. 20, 1. OG

Gemeinderäume, Kirchenstr. 36

90478 Nürnberg

☎ 0911 466075 📠 0911 472224

pfarramt.st-peter@elkb.de

www.sankt-peter.org

Mo-Fr 10-12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

DE34 5206 0410 0001 5725 39

Gemeinde Lichtenhof



Pfarrer
Matthias Halbig

☎ 0911 4319888

matthias.halbig@elkb.de



Pfarrer
Friedhelm Berger

☎ 0911 446007

friedhelm.berger@elkb.de



Pfarrerin
Sandra Zeidler

Di, Mi, Fr

☎ 0911 25360460

sandra.zeidler@elkb.de



Pfarrerin
Julia Popp

Mo, Di, Do

☎ 0911 446208

julia.popp@elkb.de



Diakon
Emil Drexler

☎ 0911 4466684

emil.drexler@elkb.de

Kantorin

Young-keum Chung
☎ 017623117679
chung.youngkeum@gmail.com

Vertrauensfrau des KV

Christa Schmeißer
☎ 0911 9928200
christa.schmeisser@elkb.de

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Str. 116
☎ 0911 93995758
kontakt@vesperkirche-nuernberg.de
www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Diakonieverein

Allersberger Str. 116
☎ 0911 446006
Büro: Sabrina Kühn Mo 8–12 Uhr

Spendenkonto Diakonieverein

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Rummelsberger Diakonie

Pflege zu Hause
Herwigstr. 6,
☎ 0911 393634250
Pflegeheim
Hermann-Bezzel-Haus
Huldstr. 7
☎ 0911 9459-0

Kirche und Pfarrbüro

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Str. 116
90461 Nürnberg
☎ 0911 446006 | ☎ 0911 444436
pfarramt.lichtenhof@elkb.de
www.gustavadolfgedaechtniskirche.de
Mo, Mi, Do, Fr 8–12 Uhr,
Mi 16–18 Uhr (außer Ferien),
Büro: Petra Holz knecht,
Margit Kalbreier, Sabrina Kühn

Spendenkonto

Sparkasse Nürnberg
DE49 7605 0101 0005 7744 35

Gemeinde Steinbühl

Pfarrer

Matthias Halbig
☎ 0911 4319888
matthias.halbig@elkb.de



PfarrerIn

Sabine Schneider
☎ 0151 68856041
sabine.schneider@elkb.de



PfarrerIn

Sabrina Aras
☎ 0171 5641452
sabrina.aras@elkb.de



Diakon

Torben Schultes
☎ 0911 446200
torben.schultes@elkb.de

Diakon

Emil Drexler
☎ 0911 4466684
emil.drexler@elkb.de

Vertrauensfrau des KV

Gabriele Kolb
☎ 01578 5279189
gabrielekolb@gmail.com

Haus für Kinder und Kindergarten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kinder

☎ 0911 443835
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43125145
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@elkb.de

Blaues Kreuz

☎ 0911 441920

KASA - Kirchliche Allgemeine

Sozialarbeit

☎ 0911 446200

Kirche und Pfarrbüro

Christuskirche

Siemensplatz 2
90443 Nürnberg
☎ 0911 446200 ☎ 0911 43189248
pfarramt.christuskirche.n@elkb.de
www.christuskirche-nuernberg.de
Mo 8–12 Uhr, Di 8–12 Uhr,
Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Spendenkonto

Evangelische Bank eG
DE67 5206 0410 0001 5730 12

Für alle Fälle

Cityseelsorge Offene Tür
0911 209702
Frauennotruf 0911 284400
Kindernotruf 0800 111 0 333
Frauenhaus 0911 333915
Telefonseelsorge
0800 111 0 111 bzw.
0800 111 0 222



QR-Code für die WebApp der
Kirchengemeinden St. Peter,
Lichtenhof und Steinbühl

Denn, siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.

Jesaja 43, 18-19

